

ausser zur Bestimmung des Verdickungsgrades auch sehr wohl zu Gehaltsbestimmungen von Lösungen. Handelt es sich um Bestimmung verschiedener Stoffe in einer Lösung, so kann dies unter Zuhülfenahme des spezifischen Gewichtes geschehen.

Zur Herstellung des Spaltes an Spectroskopen empfiehlt V Crookes¹⁾ als vorzüglichstes Material Quarz. Zwei Stücke von bestimmter Form und Grösse sind an je einer Seite so geschliffen, dass eine äusserst regelmässige und scharfe Schneide entsteht. Diese Stücke werden dann einander so genähert, dass ein ganz feiner Spalt bleibt und die geschliffenen Seiten einen rechten Winkel bilden. Diese Schneiden sind sehr schwer herzustellen, der Verfasser findet es deshalb zweckmässiger an jeder Backe, der geschliffenen Seite gegenüber, noch eine kleinere herzustellen, so dass die Schneiden in die Mitte kommen.

Bringt man einen solchen Spalt senkrecht zu der Axe in das Rohr des Spectroskops, so gelangen nur durch den Spalt hindurch Strahlen hinter denselben in das Rohr. Die auf die Schliffflächen fallenden Strahlen werden durch Brechung nach der Seite abgelenkt. Damit dies nicht doch noch durch seitliche Reflexion in das Gesichtsfeld gelangen wird die Rückseite der Quarzplatten mit einer Metallfassung oder mit einem schwarzen Firniss bedeckt.

Einen Dephlegmator, der im Princip dem vor Jahren von Brown²⁾ construirten sehr ähnlich ist, beschreiben Sydney Young und E. L Thomas.³⁾ Derselbe besteht aus einer längeren Röhre mit Ansatz die an einer Anzahl von Stellen eingeschnürt ist. In diesen Verengungen liegen Platindrahtnetze und in diesen hängt je ein kleines Abflussröhrchen das unten aufwärts gebogen ist. Die Dämpfe kommen bei der Destillation mit den an den Netzen hängenden Tröpfchen in Berührung, diese halten den höher siedenden Theil fest und führen ihn durch die Abflussröhrchen abwärts in das Siedegefass zurück.

Zur Entnahme von Wasserproben aus Bassins etc. zu bakteriologischen Zwecken beschreibt W. T. Burgess⁴⁾ eine kleine Vorrichtung. Eine unten zugeschmolzene, oben an einer Stelle fein ausgezogene Pipette von ungefähr 6 cc Inhalt ist mit Hülfe von zwei Ringen

1) Chem. News **71**, 175.

2) Diese Zeitschrift **20**, 399.

3) Chem. News **71**, 177.

4) Chem. News **70**, 54